



## Fachkraft/Facherzieher:in für Traumapädagogik



### Berufsbegleitende Zusatzqualifikation

In ihrem Berufsalltag unterstützen pädagogische Fachkräfte auch Kinder und Jugendliche mit lebensgeschichtlichen Belastungen und traumatischen Erfahrungen. Welcher traumasensiblen Haltung und professioneller Kompetenzen es bedarf, die betroffenen jungen Menschen zu begleiten und dabei für sich selbst fürsorglich zu sein, vermittelt diese Weiterbildung.

### Inhaltliche Schwerpunkte

- Grundlagen der Psychotraumatologie
- Einführung in die Traumapädagogik
- Traumazentrierte Beratung
- Traumapädagogisches Fallverstehen
- Selbstfürsorge
- Traumapädagogische Methoden
- Entwicklungspsychologie, Bindung, Resilienz
- Traumasensibles Handeln in Institutionen
- Sekundäre Traumatisierung
- Traumasensible Kunst-, Natur- und Musikpädagogik

### Dauer und Struktur

- Berufsbegleitend, 160 Stunden, eine Hospitation
- Seminarzeiten freitags 17:00 bis 20:15 Uhr, samstags 8:45 bis 16:00 Uhr



- Anzahl der Teilnehmenden: maximal 16

## Abschluss

- Kolloquium
- Qualifiziertes Zertifikat

## Termine

- 18. September 2026 bis 26. Juni 2027
- 22. Januar 2027 bis ca. November 2027
- 1. Oktober 2027 bis ca. Juni 2028

## Kosten

- Kursgebühren 1.400 Euro gesamt (oder in fünf Teilbeträgen zu 280 Euro)
- Aufwendungen für Weiterbildungen sind steuerlich absetzbar
- Anerkennung der Weiterbildung nach dem Berliner Bildungszeitgesetz für Unterrichtstage mit einem Umfang von 6 Unterrichtseinheiten

## Aufnahmevoraussetzungen

- Berufstätigkeit als staatlich anerkannte:r Erzieher:in oder als Fachkraft mit abgeschlossener pädagogischer Berufsausbildung

## Bewerbungsunterlagen

- Tabellarischer Lebenslauf
- Schriftliche Bewerbung mit geforderten Nachweisen (siehe oben)

## Kontakt

Nadine Schröder

030 2593739-17

[nadine.schroeder\(at\)stiftung-spi.de](mailto:nadine.schroeder@stiftung-spi.de)